

Marx  
Kaiser  
geht d

02  
**Bi**

Marx  
be in

Blickpu



Insges  
Da  
von

# Flüchtlings

Melanie Breuer wirbt beim Politischen Nachtgebet in Röttgersbach engagieren. D

Von Oliver Kühn

**Marxloh.** Nicht der Künstler Christo hatte die Orgel der Marxloher Kreuzeskirche sowie deren Emporen verhüllt. Es war der Küster Klaus Wüstkamp. Handwerker arbeiten derzeit in der Kirche, und er hat Folien aufgehängt, die vor Baudreck schützen sollen. Von dieser Baustellenatmosphäre ließen sich die Freunde des „Politischen Nachtgebets“ allerdings nicht abhalten. Rund 30 von ihnen sind am Montagabend gekommen. Die Flüchtlingshilfe Röttgersbach stellte ihre ehrenamtliche Arbeit vor.

**„Die negativen Stimmen werden immer lauter.“**

**Melanie Breuer,** Flüchtlingshilfe Röttgersbach, über den Stimmungswandel in der Gesellschaft



Melanie Breuer (rechts) b



antwortet Fragen von Moderator Günter Zirbi. Mit ihren Antworten baut sie einige Vorurteile im Publikum ab.

FOTOS: MICHAEL DAHLKE

## hilfe braucht Unterstützung

WAZ  
03.08.16

chen Nachtgebet in der Marxloher Kreuzeskirche um Ehrenamtler, die  
arbeit helfen an der ehemaligen Anne-Frank-Schule rund 20 Menschen

Zunächst machten die Organisatoren allerdings klar, dass die Kreuzkirche kein Ort für falsche Vorurteile sei. So hätten die zigtausend Menschen nicht ihre Heimat verlassen, um in Deutschland am Wohlstand teilzuhaben. Vielmehr seien sie geflohen vor Krieg, Verfolgung und Hunger. So verwies bei der Themeneinführung Klaus Hoppelshäuser, der am Montag für Pfarrer Hans-Peter Lauer während dessen Allgäuurlaubs einsprang, auf Tacitus. Der römische Gelehrte habe über die Germanen geforscht. „Ihre Gastfreundschaft“, sagte Hoppelshäuser mit Verweis auf Tacitus’

Schriften, „machte zwischen Bekannten und Unbekannten keinen Unterschied.“ Das gelte auch heute noch unter ihren Nachfahren. „Denn einem Bedürftigen zu helfen, heißt Gott etwas leihen. Er wird es voll zurückerstatten.“

Nach dieser Einführung, die zudem durch Akkordeonlieder mit passenden Texten untermalt wurde,

konnte Melanie Breuer bereits ahnen, dass die Besucher des Nachtgebets ihrer Arbeit wohlgesonnen waren. Das sollte sich auch bewahrheiten.

Mit etwa 20 Flüchtlingshelfern unterstützt sie seit April die rund 350 Asylbewerber, die in der ehemaligen Anne-Frank-Schule wohnen. „Wir machen die Bespaßung, für al



Die etwa 30 Gäste lassen sich nicht von der Baustellenatmosphäre abschrecken. Die Planen schützen vor Baudreck. Handwerker arbeiten derzeit in der Kirche.

#### Zusätzliche Unterstützer und Räume gesucht

- **Die Flüchtlingshilfe Röttgersbach** sucht zusätzliche Unterstützer und Räume für ihre Angebote.
- **Erreichbar** ist sie per Mail über [deutsch.fh.rb@gmail.com](mailto:deutsch.fh.rb@gmail.com), [kinder.fh.rb@gmail.com](mailto:kinder.fh.rb@gmail.com) oder [einzelfall.fh.rb@gmail.com](mailto:einzelfall.fh.rb@gmail.com).
- **Das nächste Politische Nachtgebet** ist am 5. September, Thema: „Kein Platz für Bäume?“

10816

## Bildvortrag über Kastilien

In der Reihe „Glaube im Gespräch“ in der Marxloher Kreuzeskirche, Kaiser-Friedrich-Straße 40, geht es am Dienstag, 30. August 2016, um 19.30 Uhr um die spanische Region Kastilien und

wie Madrid oder Toledo das frühere Zentrum katholischer Welt-herrschaft. Er befasst sich aber auch mit der Mystikerin Theresa von Avila, die jüdischer Herkunft war und selbstbewusst ihren Mann



## Kinderaktionstag in Obermarxloh

Spielen, basteln, toben und mehr verspricht der beliebte Kinderaktionstag an der Lutherkirche, Wittenberger Straße 15, in Obermarxloh. Kinder zwischen 6 und 12 Jahren treffen sich dort am Samstag, 27. August 2016, um 10

Uhr zum gemeinsamen Frühstück; mittags wird zusammen gekocht und dazwischen gibt es bis 16 Uhr viel Spaß und Basteleien. Weitere Informationen bei Gemeindepädagogin Martina Herrmann, Tel.: 0203 / 60692846.

## Politisches Nachtgebet zum Thema Baumschutzsatzung

(RP) Beim nächsten Politischen Nachtgebet am Montag, 5. September 2016 um 18 Uhr in der Kreuzeskirche Marxloh, Kaiser-Friedrich-Str. 40, geht es um die Folgen der Aufhebung der Baumschutzsatzung: Ist nur ein Abbau von Bürokratie die positive Folge? Oder wird bereits die negative Konsequenz überall sichtbar, dass Bäume hemmungslos abgeholzt werden? Für

die Organisatoren des Politischen Nachtgebets ist der Umgang mit den Bäumen einer Stadt eine politische, eine öffentliche Angelegenheit. Gesprächspartner ist der Gartenbautechniker und Baumexperte Heinz Kuhlen. Interessierte sind herzlich eingeladen, der Eintritt ist frei.

Weitere Informationen unter „<http://www.nachtgebet.de>“.